

MUSIK Klassen 8.a und 8.b / 8. Woche / 11. 05. - 15. 05. 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Lösung von der 7. Woche / Hip Hop:

Lest den Text bitte noch mal:

Ziehe die Wörter in die richtigen Lücken!

Hip Hop ist eine Art von **Musik**, die in den 1970er Jahren begann. Es begann in jamaikanisch-amerikanischen, afroamerikanischen und lateinamerikanischen **Stadtgebieten** in einigen der größeren Städte der Vereinigten Staaten. Hip Hop verwendet einen **Gesangsstil** namens Rap. Der Sänger oder die Gruppe singt oder sagt Worte mit einem **Rhythmus**, der sich reimt. Die Texte der Hip-Hop-Songs handeln oft vom Leben der urbanen Menschen in den **Großstädten**. Einige Hip-Hop-Liedtexte handeln von Banden, Gewalt und illegalen Drogen. Hip-Hop-Musik verwendet auch **Musikstile** aus der Popmusik wie Disco und Reggae. Rap- und Hip-Hop-Musik sind zu erfolgreichen **Musikgenres** geworden.

Hip-Hop als Kultur beinhaltet die Musik ebenso wie einen Kleidungsstil namens "**Urban**" (Baggy Pants, Timberland Leather Work Boots und Oversize Shirts), einen Tanzstil namens **Breakdancing** oder "B-Boying" und Graffiti, eine Straßenkunst, in der Menschen Bilder oder Worte auf **Wände** malen. In den 2000er Jahren sind Hip-Hop-Musik und Hip-Hop-Kultur in den USA und **Kanada** sehr beliebt. Hip-Hop-Musiker verwenden in der Regel Spitznamen. Viele der beliebten Hip-Hop-**Musiker** der 2000er Jahre verwenden Spitznamen wie Snoop Dogg, Jay-Z, **Eminem**, Lil' Wayne und 50-Cent.

Quelle: <https://unterricht.schule/arbeitsblatt/musik/hip-hop>

Viele von Euch fanden die Reime in dem Liedtext von Sido:

Ich trag' tausend Tattoos auf der **Haut**
Ein Astronaut und ein Sägeblatt
(For you) alles voll und auch du stehst hier **drauf**
Damit ich nicht vergess', für wen ich's **mach'**
(For you) zehntausend Tattoos, die ich **hab'**
'Ne Totenkopf-Maske und 'n Sägeblatt
(For you) alles voll und auch du hast 'n **Platz**
Damit ich nicht vergess', für wen ich's **mach'** (for you)

Wie alt ich bin? Dicka, frag **nicht**
Ich mach' das hier langsam schon so lange wie mein Bart **ist**
War schon in den Tropen, in den Anden und der **Arktis**
Überall am Start, als gäb' es irgendetwas **gratis**
Hin und wieder war ich dumm, nicht besonders **artig**
Aber sei mal ehrlich, dis war alles nicht **dramatisch**
Ich mein', du kennst mich, wenn mich etwas stört, dann sag' **ich's**
Doch ich sag' dir viel zu selten, „Schön, dass du da **bist!**“

Lies folgende 10 Fragen durch:

1. Was ist SIDO's Einstellung zum Leben?
2. Wann hat er eine größere Pause gemacht?
3. „Bist Du der beste Rapper Deutschlands“ – was hat er darauf vor 11 Jahren geantwortet?
4. Was konnte man immer in Sidos Karriere sehen?
5. Was war für Sido die schwierigste Frage, die seine Kinder ihm gestellt haben?
6. Was ist seine Lieblingsstrophe?
7. In der sogenannten „Kreistaktik“: Um wen soll man sich als Erstes kümmern? Wie sehen die „Kreise“ für Sido aus?
8. Was lernt ein Mensch ganz früh im Leben?
9. Wie viele Kinder hat Sido?
10. Was sagen seine Kinder zu seinen früheren Texten?

Beantworte die Fragen mit der Hilfe des Interviews:

<https://www.youtube.com/watch?v=UVX9dLQR8qU>

Sende die Antworten auf die 10 Fragen per Mail an
a.reincke@regionale-schule-strasburg.de

oder:

Du kannst die Lösungen auch in einem Umschlag „Musik 8. Woche“ in den Postkasten der Schule (BEIM HINTEREN EINGANG!) werfen.

Die Besten bekommen eine ZENSUR!

Schreibt voneinander bitte nicht ab – das sehe ich ja gleich... Formuliere alleine und arbeite alleine.

Bleibt gesund!

Eure Frau Reincke